

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. Juli 1908.)

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines neuen wasserdichten Kanales für die „Monneresses“ zwischen Aigle-Noville, ein Bundesbeitrag von 40 0/0, im Maximum Fr. 36,000, zugesichert.

(Vom 7. Juli 1908.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1907 an die Primarschule folgender Kantone auszurichten:

| | | |
|-----------------------|---------|-------------|
| 1. St. Gallen | mit Fr. | 150,171. — |
| 2. Nidwalden | „ „ | 10,456. — |
| 3. Schwyz | „ „ | 44,308. — |
| 4. Tessin | „ „ | 110,910. 40 |
| 5. Genf | „ „ | 79,565. 40 |
| 6. Aargau | „ „ | 123,898. 80 |
| 7. Wallis | „ „ | 91,550. 40 |
| 8. Thurgau | „ „ | 67,932. 60 |

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Glarus an die auf Fr. 45,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Rühruns bei Mollis, 50 0/0, im Maximum Fr. 22,500.

2. Dem Kanton Tessin:

- a. an die auf Fr. 6000 veranschlagten Kosten für Kanalisierung des Baches Gaggio bei Monte Carasso, 33¹/₃ 0/0, im Maximum Fr. 2000;
- b. an die auf Fr. 4000 veranschlagten Kosten für die am Bach Sasso Ladro bei Faïdo auf der Strecke von der Strassenbrücke oberhalb dem Dorfe bis zur Kantonsstrasse auszuführenden Arbeiten, 33¹/₃ 0/0, im Maximum Fr. 1333.

3. Dem Kanton Bern an die auf Fr. 13,500 veranschlagten Kosten für die Erstellung eines Weges im Wald Droit, Eigentum der Bürgergemeinde Cormoret, 20 0/0, im Maximum Fr. 2700.

4. Dem Kanton Baselland an die auf Fr. 11,500 veranschlagten Kosten für die Erstellung des Waldweges Dottlenberg, der Bürgergemeinde Niederdorf, 20 0/0, im Maximum Fr. 2300.

5. Dem Kanton Appenzell I.-Rh.:

a. an die auf Fr. 68,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Waldhaus-Moosplatz-Hölzliberg, 20 0/0, im Maximum Fr. 13,600;

b. an die auf Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Güllen-Nordweid, der Korporation Wilder Bann, Dorf Schwendi, 20 0/0, im Maximum Fr. 5200.

6. Dem Kanton Graubünden an die auf Fr. 11,760 veranschlagten Kosten der Erstellung des Waldweges Oldis, des Bistums Chur, 20 0/0, im Maximum Fr. 2352.

7. Dem Kanton Obwalden an die auf Fr. 3300 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute auf der Schwander-Alp „Stäfeli“ als Ersatz des im letzten Winter durch eine Lawine zerstörten Stalles, 20 0/0, bis zum Betrage von Fr. 660.

8. Dem Kanton Freiburg an die Kosten der Ausführung der in Ménières projektierten Güterzusammenlegung (Fläche 225 ha., Kostenvoranschlag Fr. 136,000), 40 0/0, bis zu Fr. 54,400.

9. Dem Kanton Aargau an die Kosten der im Tromsberg, zu Obersiggenthal, projektierten Güterregulierung und Entwässerung (Fläche 45 ha., Voranschlag Fr. 35,000), 40 0/0, bis zu Fr. 14,000.

Den nachstehend bezeichneten Kantonen, die pro 1907 Auslagen für die Unterstützung der obligatorischen Viehversicherung gemacht haben, werden folgende Bundesbeiträge zu Handen der Viehversicherungskassen verabfolgt:

| | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Bern | Fr. 163,532. 40 |
| 2. Freiburg | „ 47,828. — |
| 3. Aargau | „ 54,051. 05 |

Mit Note vom 25. Juni übermittelt die französische Botschaft das Original eines Schreibens samt Übersetzung, durch welches Kaiser Menelik den Beitritt Ethiopiens zum Weltpostverein anmeldet.

Den Regierungen der Länder des Weltpostvereins wird hiervon Kenntnis gegeben.

(Vom 10. Juli 1908.)

Herr Eugen Fonjallaz hat infolge seiner Wahl zum Staatsrat des Kantons Waadt seine Demission als Mitglied des Nationalrates eingereicht. Der Bundesrat hat den Staatsrat des Kantons Waadt eingeladen, eine Ersatzwahl zu treffen.

Der Unterricht in Landwirtschaft (vorzugsweise Betriebslehre) an der landwirtschaftlichen Abteilung der eidgenössischen polytechnischen Schule wird Herrn Dr. Ernst Laur in Brugg, für fünf Jahre, unter Verleihung des Titels „Professor“ übertragen.

Herrn Apotheker Dr. C. Nienhaus in Basel wird die gewünschte Entlassung als Mitglied und leitender Examinator für die eidgenössischen pharmazeutischen Prüfungen in Basel, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

An dessen Stelle wird als Mitglied und leitender Examinator der pharmazeutischen Sektion (beide Abteilungen) der eidgenössischen Medizinalprüfungen in Basel gewählt: Herr Eugen Beuttner, Apotheker, in Basel.

An Stelle des austretenden Herrn Nationalrat Meister wird als Mitglied der Aufsichtskommission der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen gewählt: Herr Forstinspektor Florian Enderlin in Chur, und zwar mit fünfjähriger Amtsdauer, vom 1. Juli 1908 an gerechnet.

Vorgängig der Beschlussfassung über das Schultableau 1909 werden die Remontenkurse und Rekrutenschulen der Kavallerie pro 1908/1909 festgesetzt wie folgt:

I. Remontenkurse.

- I. Kurs vom 28. September 1908 bis 15. Januar 1909;
bis 3. Dezember in Bern,
nachher in Aarau.
- II. Kurs vom 29. September 1908 bis 16. Januar 1909 in Bern.
- III. Kurs vom 18. Januar bis 7. Mai 1909 in Bern.
- IV. Kurs vom 10. Mai bis 27. August 1909 in Aarau.

II. Rekrutenschulen.

- I. Schule vom 14. Januar bis 15. April in Aarau.
(Für die Kavallerierekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Tessin und die Rekruten französischer Zunge der Kantone Bern und Freiburg.)
- II. Schule vom 15. Januar bis 16. April in Zürich.
(Für die Kavallerierekruten der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Graubünden und Aargau.)
- III. Schule vom 7. Mai bis 6. August in Bern.
(Für die Kavallerierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen, A.-Rh. und I.-Rh. St. Gallen und Thurgau und für die reitenden Mitrailleurrekruten des III. und IV. Armeekorps.)
- IV. Schule vom 27. August bis 26. November in Aarau.
(Für die deutschsprechenden Kavallerierekruten der Kantone Bern und Freiburg und für die reitenden Mitrailleurrekruten des I. und II. Armeekorps.)

Artillerie-Hauptmann Guisan, Henri, Kommandant der Batterie 4, Landwirt, von Mézières, in Pully, wird in das Generalstabskorps versetzt; Artillerie-Hauptmann von Tscherner, Eduard, Batterie 2 (überzählig), Instruktionsoffizier, von Bern, in Aubonne, wird zum Kommandanten der Batterie 4, und Artillerie-Hauptmann Dufour, Samuel, Batterie 1 (überzählig), Landwirt, von Châtelard, in Crans, zum Kommandanten der Batterie 6 ernannt.

Zu Lieutenants der Traintruppe werden ernannt die Fahrerkorporale:

Tissot, Adrien, 1884, von und in Perroy, mit Einteilung in der Verpflegstrain-Abteilung 1;

Jaccoud, Louis, 1886, von Montaubion, in Chardonay, mit Einteilung im Kriegsbrückentrain 1;

Carbonnier, Paul, 1885, von Wavre, in Marin, mit Einteilung in der Verpflegstrain-Abteilung 2.

Herr Stadtgärtner G. Fr. Rothpletz, in Zürich, wird zum Mitglied der Aufsichtskommission der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil ernannt.

Die im Art. 6 der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn (teilweise Drahtseilbahn) von Grindelwald (Station der B. O. B.) zur Station Bäregg am Eismeer, vom 28. Juni 1906, angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1910, verlängert.

Wahlen.

(Vom 7. Juli 1908.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

| | |
|----------------------------|---|
| Postcommis in Brig: | Emil Morgenthaler, von Staffelbach (Aargau), Postcommis in Zürich. |
| Postcommis in Freiburg: | Abel Gigandet, von Genevez (Bern), Postaspirant in Lausanne. |
| Postcommis in Rheinfelden: | Alfred Krebs, von Gerzensee (Bern), Postaspirant in Basel. |
| Postcommis in Solothurn: | Roger Bolle, von Les Verrières und Côtes-aux-Fées (Neuenb.), Postaspirant in Madretsch. Rudolf Kocher, von Büren a. A., Postaspirant in Chiasso. |
| Postcommis in Baden: | Ernst Ackermann, von Altishofen (Luzern), Postaspirant in St. Moritz-Dorf. |
| Unterbureauchef in Zürich: | Heinrich Kleiner, von Wädenswil, Postcommis in Zürich. |
| Postcommis in Chiasso: | Ernst Boss, von Sigriswil (Bern), Postcommis in Bern, zurzeit in Chiasso. |
| Postcommis in Domodossola: | Karl Tobler, von Rehetobel (Appenzell), Postcommis in Herisau. |

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist
in Oberhofen bei Thun:

Elise Dietrich-Rieder, von Där-
ligen, Telegraphistin und Tele-
phonistin in Steffisburg.

(Vom 10. Juli 1908.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Kontrollingenieur I. Klasse für
Brücken und für Bauten in
armiertem Beton:

Fr. Hübner, von Brugg, 1. Sta-
tiker und Konstrukteur in der
Eisenwerk - Aktiengesellschaft
Bosshard & Cie. in Näfels.

Postverwaltung.

Postcommis in Basel:

Robert Baumann, von Oberdiess-
bach (Bern), Postaspirant in
Chiasso.

Julius Dutly, von Schöftland
(Aargau), Postaspirant in Lau-
sanne.

Paul Wenger, von Unterlangen-
egg (Bern), Postaspirant in
Reconvilier.

Emil Wiesmann, von Oberstamm-
heim (Zürich), Postaspirant in
St. Gallen.

Otto Zipfel, von Basel, Postcommis
in Zürich.

Postcommis in Balsthal:

Walter Biedermann, von Jens
(Bern), Postaspirant in Basel.

Posthalter und Briefträger in
Lauffohr:

Hans Finsterwald, von Lauffohr
(Aargau), Landwirt in Lauffohr.

Postcommis in Rapperswil
(St. Gallen):

Wilhelm Siegfried Domeisen, von
Rapperswil und Eschenbach
(St. Gallen), Postcommis in
Wald.

Postcommis in Rorschach:

Paul Harder, von Amriswil (Thur-
gau), Postaspirant in Rorschach.

Postcommis in St. Gallen:

Emil Niederer, von Speicher (Ap-
penzell A. Rh.), Postcommis in
Genf.

Albert Ducommun, von Tramelan-
dessous (Bern), Postaspirant in
Tavannes.

Johann Knaus, von Hemberg
(St. Gallen), Postaspirant in
St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1908 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 29 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 15.07.1908 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 439-446 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 022 988 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.